



Niederschrift

über die 28. Sitzung
des Bau- und Verkehrsausschusses der Stadt Lippstadt
am 24.09.2008

Sitzungsraum:	Sitzungsraum E.08, Ostwall 1
Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	19:30 Uhr

Anwesend waren:

1 Klaus Fürstenberg CDU-Fraktion

CDU-Fraktion

2 Hannelore Bartmann-Salmen CDU-Fraktion
3 Helga de Horn CDU-Fraktion
4 Bernhard Hollenhorst CDU-Fraktion
5 Klaus Laufkötter CDU-Fraktion
6 Wilbert Luig CDU-Fraktion
7 Antonius Michel-Kemper CDU-Fraktion
8 Werner Timmermann CDU-Fraktion

SPD-Fraktion

9 Gudrun Beschorner SPD-Fraktion
10 Otto Brand SPD-Fraktion
11 Karl-Heinz Brülle SPD-Fraktion
12 Hans-Werner Koch SPD-Fraktion
13 Klaus Michael SPD-Fraktion
14 Udo Strathaus SPD-Fraktion

FDP-Fraktion

15 Edgar Beumer FDP-Fraktion
16 Heinrich Gockel FDP-Fraktion
17 Thomas Kiehl FDP-Fraktion

BG-Fraktion

18 Gisbert Kreß BG-Fraktion

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

19 Wilhelm Rönnau Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

entschuldigt

20 Drazen Anicic Parteilos
21 Peter Cosack CDU-Fraktion
22 Jörg Christian Ferkinghoff FDP-Fraktion
23 Josef Franz CDU-Fraktion
24 Gunther Schmich SPD-Fraktion

Verwaltung

Herr Horstmann FBL 6
Herr Eckel FD 32
Herr PG Sommer FD 60
Herr Alkemeier FD 65

Herr Bökenkötter	FD 66
Herr Dreckhoff	FD 67
Frau Bennink	FD 67
Herr Kosfeld	BBH
Herr Kleineheilmann	Schriftführer

In öffentlicher Sitzung

1. **Fragestunde für Einwohner**
Es wurden keine Fragen gestellt.

2. **Masterplan Grüner Winkel
MV 208/2008**

Herr Dreckhoff rief zunächst die Ergebnisse der im Jahre 2007 erfolgten Bürgerbefragung zur Nutzung des Grünen Winkels in Erinnerung. Die ausgewerteten Ergebnisse seien wesentliche Grundlage bei der Erarbeitung des Masterplanes gewesen. Mit der späteren Umsetzung des Masterplanes solle die Aufenthaltsqualität im Grünen Winkel wesentlich verbessert werden. Erst eine höhere Attraktivität führe dazu, dass sich die Bürger länger im Grünen Winkel aufhalten und diesen nicht nur als kurzfristige Wegeverbindung nutzen.

Im Anschluss stellte Frau Bennink mögliche Gestaltungsperspektiven für einzelne Areale im Grünen auf. Vor einer möglichen Umsetzung einzelner Maßnahmen seien nunmehr die Planungen zu konkretisieren und im Anschluss dem Ausschuss zur Beratung erneut vorzulegen. Als erste Maßnahmen könne man sich z.B. die Gestaltung des Entrees östlich der Post sowie die Umgestaltung der Teichanlage südlich des Behördenhauses vorstellen.

Herr Horstmann ergänzte, dass die Gesamtfinanzierung der Maßnahme noch nicht gesichert sei, da im bisherigen Haushalt lediglich Anlauftraten veranschlagt seien. Nach Vorlage konkreter Kostenschätzungen sei ggf. auch zu prüfen, inwieweit alternative Finanzierungsmodelle zum Tragen kommen könnten.

Frau Bartmann-Salmen begrüßte die vorgestellten Planungen sowie das eingebrachte Engagement der Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der durchgeführten Fragebogenaktion. Sie erklärte, dass sich ihre Fraktion im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für die Umsetzung erster Maßnahmen aussprechen werde.

Herr Beumer regte an, das vorliegende Konzept um zusätzliche Angebote für Jugendliche und Erwachsene zu ergänzen sowie ein öffentliches WC in den Planungen zu überprüfen. Weiterhin bat er um Prüfung, inwieweit die vorhandene Infrastruktur hinsichtlich der Versorgungsleitungen auch für die Zukunft ausreichend sei.

Frau Beschorner sprach sich dafür aus, an einzelnen Standorten so genannte Behälter für Hundekot zu installieren.

Herr Michael bat, bei den Planungen die Belange der Behinderten hinsichtlich der grundsätzlichen Zugänglichkeit des Grünen Winkels sowie bei Bau einer öffentlichen WC's zu berücksichtigen.

Herr Brülle erkundigte sich, ob im Rahmen der vorgestellten Planungen die Anlegung eines Beach-Cafés bzw. einer Adventure-Golfanlage möglich sei.

Herr Horstmann machte deutlich, dass eine dauerhafte Gastronomie in Form eines Beach-Cafés in den Planungen nicht vorgesehen sei. Stattdessen solle an der Stelle eine Bühne für verschiedene kleinere und größere Veranstaltungen vorgesehen werden.

Der Bau einer Adventure-Golfanlage im Grünen Winkel sei mit den Zielsetzungen des aufgestellten Masterplanes insbesondere im Hinblick auf eine nachhaltige Nutzung nicht vereinbar.

Nach Abschluss der weiteren Diskussionen, an der sich die Herren Gockel, Kreß und Strathaus beteiligten, nahm der Ausschuss die Vorlage zustimmend zur Kenntnis.

**3. Grundlegende Erneuerung der Waldenburger Straße
hier: Festlegung der Ausbaumerkmale
BV 236/2008**

Herr Bökenkötter stellte dem Ausschuss das mit den Anliegern abgestimmte Ausbaukonzept für den Ausbau der Waldenburger Straße vor.

Der Ausschuss beschloss:

Die Waldenburger Straße ist unter Beachtung des Ausbauplanes vom heutigen Tage und der vorgestellten Ausbaumerkmale grundlegend zu erneuern.

(Einstimmig zugestimmt)

**4. Verbesserungsmaßnahmen für Fuß- und Radwege in der Altstadt
hier: Neuer Oberflächenbelag für die Wegeverbindung zwischen Markt- und
Rathausstraße
BV 210/2008**

Herr Bökenkötter erläuterte dem Ausschuss die drei verschiedenen Varianten für die Verbesserung der Oberfläche des Fuß- und Radweges zwischen der Marktstraße und der Rathausstraße.

Herr Gockel und Herr Kreß begrüßten die Maßnahme und sprachen sich jeweils für die von der Verwaltung favorisierte Variante 3 aus.

Herr Brülle ergänzte, dass im Anschluss der Abschnitt zwischen der Marktstraße und der Mühlenstraße ebenfalls erneuert werden solle.

Herr Horstmann merkte hierzu an, dass ein Umbau dieses Abschnittes sicherlich langfristig vorzusehen sei. Die Finanzierung dieser Maßnahme müsse erst geprüft werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgten, beschloss der Ausschuss:

- a) Dem Oberflächenbelag der Wegeverbindung zwischen Markt- und Rathausstraße auf der Grundlage der Variante 3 wird zugestimmt.
- b) Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Mittel zur Umsetzung der Maßnahmen unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel für die Investitionsplanung zu melden.

(Einstimmig zugestimmt)

5. **Provisorische Überquerung des Konrad-Adenauer-Ringes im Bereich des Bahnhoftunnels**
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 12.07.2008
MV 194/2008

Frau Bartmann-Salmen erklärte, dass sich der Antrag der CDU-Fraktion inzwischen erledigt habe, da die gewünschte Lichtzeichenanlage bereits errichtet worden sei.

Frau Bartmann Salmen unterbreitete den Vorschlag, nördlich des Konrad-Adenauer-Ringes im Abschnitt zwischen dem Bahnhofstunnel und der bestehenden Unterführung Unionstraße eine neue Fußwegeverbindung parallel zur Südl. Umflut anzulegen. Dadurch könne der Bereich der Südl. Umflut und die historischen Grenzen der Altstadt erfahrbar gemacht werden. Die Änderung des Bebauungsplanes sowie der Bau einer neuen Brücke seien zur Realisierung notwendig. Frau Bartmann-Salmen schlug vor, die Finanzierung über eine Bürgerstiftung zu organisieren. Sie werde das Projekt auch im Planungsausschuss vorstellen und sich für die Umsetzung weiter engagieren.

Herr Böenkötter berichtet dem Ausschuss, dass es nach Freigabe der Unterführung Unionstraße im Kreuzungsbereich Konrad-Adenauer-Ring/Südertor zu erhöhten Verkehrsaufkommen kommen werde. Verwaltungsseitig sei geplant, im Rahmen eines Verkehrsversuches einen provisorischen Kreisverkehr zu errichten. Der Kreisverkehr habe einen Durchmesser von ca. 25 m und solle ein problemloseres Abfließen der Verkehrsströme gewährleisten.

Auf Nachfrage von Herrn Laufkötter erklärte Herr Böenkötter, dass die Errichtung einer Ampelanlage u.a. aus Kostengründen nicht in Betracht komme.

Der Ausschuss beschloss:

Der Errichtung eines provisorischen Kreisverkehrs im Kreuzungsbereich Konrad-Adenauer-Ring/Südertor als Verkehrsversuch wird zugestimmt.

(Einstimmig zugestimmt)

6. **Gestaltung der Unterführung Bahnhof**
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.08.2008
MV 209/2008

Herr Horstmann informierte den Ausschuss über die im Rahmen der Aktion „Tunnelblicke“ erfolgte Befragung der Bürger zur zukünftigen Gestaltung des Bahnhofstunnels. Die Befragung sei insgesamt auf eine sehr positive Resonanz getroffen, so dass dem Fachbereich Stadtentwicklung und Bauen nahezu 350 ausgefüllte Fragebögen vorlägen.

Herr Sommer ergänzte, dass eine abschließende Auswertung der Fragebögen aufgrund der kurzen Zeit noch nicht vorliege, jedoch bereits jetzt klar sei, dass den Befragten die Gestaltung des Bahnhofstunnels sehr wichtig sei. Weiterhin könne bereits jetzt festgehalten werden, dass eine Video-Überwachung im Tunnel von einer großen Mehrheit positiv beurteilt werde.

Hinsichtlich der Gestaltung erklärte Herr Horstmann, dass wiederholt der Wunsch nach einer hellen und freundlichen Gestaltung vorgetragen worden sei. Weiterhin solle bei der Gestaltung auf eine zweckmäßige Unterhaltung bzw. Möglichkeit der Reinigung geachtet werden.

Auf Nachfrage von Frau Bartmann-Salmen bestätigte Herr Horstmann, dass bei den Planungen für den Bahnhofstunnel die Umgestaltung im Bereich des Südertor-Karree's mit einzubinden sei. Die zeitliche Umsetzung der Umgestaltung der Unterführung sei auf den Bau des Südertor-Karree's abzustimmen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, nahm der Ausschuss die Vorlage zustimmend zur Kenntnis.

7. **Parkraumbewirtschaftung BV 244/2008**

Frau Bartmann-Salmen beantragte eine getrennte Abstimmung der in der Sachdarstellung aufgeführten zwei Beschlüsse des Rates vom 25.08.2008.

Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss beschloss:

1. Die gebührenpflichtige Parkraumbewirtschaftung an jedem Samstag eines Monats wird zum frühestmöglichen Termin für die Zeit ab 14.00 Uhr aufgehoben. Diese Regelung gilt vorerst für 1 Jahr. Nach Berichterstattung über die Auswirkungen der Verkürzung ist die Angelegenheit erneut zu überprüfen.

(Bei 1 Gegenstimme zugestimmt)

Weiterhin beschloss der Ausschuss:

Der Antrag auf Beibehaltung der Taktzeit von 10 Cent/6 Minuten im Rahmen der Parkraumbewirtschaftung wird bei 9-Ja-Stimmen abgelehnt.

Damit bleibt es bei der vom Rat in seiner Sitzung am 25.08.2008 beschlossenen Änderung der Taktzeit.

Nach erfolgter Abstimmung und Bestätigung des Ratsbeschlusses wies Herr Bökenkötter darauf hin, dass, wie in der Vorlage schon ausgeführt, derzeit die Neuanschaffung der Parkscheinautomaten laufe und diese im November geliefert und aufgestellt würden. Da für die Programmierung der Geräte ein Zeitvorlauf von 4 – 6 Wochen notwendig sei, werde die Verwaltung unverzüglich die neue Gebührenstruktur an die Herstellerfirma weiterleiten.

**8. Energieausweise für Nicht-Wohngebäude
MV 157/2008**

Der Ausschuss nahm die Mitteilungsvorlage ohne weitere Erläuterung zustimmend zur Kenntnis.

**9. Niederschrift über die 27. Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 28.05.2008 TOP 10 - Verschiedenes - c) - Ausstattung eines zusätzlichen Fahrzeuges mit einer Drahtbürste zur Entfernung von Grün auf öffentlichen Gehwegen
MV 198/2008**

Der Ausschuss nahm die Mitteilungsvorlage ohne weitere Erörterung zustimmend zur Kenntnis.

10. Verschiedenes

a) Busschleuse Landsberger Straße

Frau Beschorner berichtete, dass im Zuge der Umbauarbeiten an der Kopernikusschule der Bus zurzeit eine alternative Route fahre und daher die Busschleuse nicht passieren müsse. Da ihr negative Auswirkungen der neuen Route nicht bekannt seien, bat sie die Verwaltung in Abstimmung mit der RLG um Prüfung, inwieweit zukünftig die Alternativroute dauerhaft eingeführt werden könne.

b) Altstadttrundgänge

Herr Brülle sprach sich dafür aus, die Wegeverbindungen zwischen den einzelnen Stelen der neuen Altstadttrundgänge insbesondere für Ortsunkundige besser zu markieren.

c) Beschilderung im Kreuzungsbereich B 55

Herr Kiehl wies darauf hin, dass die vorhandene Geschwindigkeitsbegrenzung von 70 km/h nach der heutigen Beschilderung nur für Linksabbieger in

Richtung Bökenförde und nicht für den auf der B 55 verbleibenden Verkehr gelte.

Herr Eckel erklärte, dass er die Beschilderung überprüfen werde.

d) Termine

Herr Horstmann berichtete dem Ausschuss, dass im Vorgriff auf den am 09.11.2008 stattfindenden Ratsbürgerentscheid zur Entwicklung der Flächen am Güterbahnhof am 15.10.2008 ein außerplanmäßiger Planungs- und Umweltausschuss stattfinden werde. Im Anschluss an die Sitzung des Ausschusses sei eine Informationsveranstaltung für alle Bürgerinnen und Bürger geplant.

Ende der öffentlichen Sitzung: 19.30 Uhr

Vorsitzender

Schriftführer